

AWO Kreisverband Aachen-Land e.V.

Konzept Freizeit- und Ferienangebot



Motivation

Die Ausgangsthese lautet, dass in Eschweiler viele Kinder aus Flüchtlings- oder aus sozialbenachteiligten Familien keine sinnvolle Freizeitgestaltung und Ferienbetreuung haben.

Nach der Schule (OGS) verbringen die Kinder ihre Zeit unangeleitet. Mit den Eltern wird kaum etwas gemeinsam unternommen.

Mit einem Ferien- und Freizeitangebot möchten wir das Angebotsnetz erweitern, um pädagogisch effektiv zu arbeiten. Es wird sich um ein Angebot handeln, das andere Freizeitangebote ergänzt und ihnen auf nicht in Konkurrenz steht.

Besonders Flüchtlings- und sozialbenachteiligte Familien sind nicht über Freizeitmöglichkeiten informiert oder sind organisieren diese aufgrund von Sprachdefiziten bzw. mangelnder Mitteln nur "unter sich"." Sie trauen sich nicht, Freundschaften zu anderen Familien zu schließen".

Die AWO als Träger möchte deshalb hier ansetzen und mit Hilfe einer Konzeptentwicklung einen Schritt auf diese Zielgruppe zugehen und ihnen den Zugang zur sozialen Teilhabe in Form von Ferien- und Freizeitangeboten, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind, ermöglichen.

Zielgruppe:

Alle Familien, besonders Flüchtlingsfamilien und sozialschwache Familien aus Eschweiler, können an den Ferien- und Freizeitangebote teilnehmen. Hier gilt das Prinzip: Familien und Kinder mit verschiedenen Hintergründen sollen sich begegnen, kennen lernen und voneinander lernen.

Ziele:

Das Hauptziel unserer Arbeit ist es, Freizeitangebote anzubieten, welche zur Förderung der soziokulturellen Kompetenzen, kulturelle Bildung und der gesellschaftlichen Integration aller Teilnehmenden beiträgt.

Gerade diese Zielgruppe braucht eine Chance, in verschiedenen Bereichen (im gestalterischen, handwerklichen, musischen oder sportlichen Bereich) Erfahrungen zu sammeln.



Durch unsere Angebote sollen:

- Kinder ihre Freizeit sinnvoll und zielorientiert gestalten
- Kinder und Eltern neue Spiele und Spielsituationen in Gruppen kennen lernen
- Kinder verschiedene Aktivitäten in der Freizeit unter Aufsicht probieren
- Sich Kinder und Eltern integrieren, sich näher kennen lernen.
- Zusammenhalt und neue Freundschaften entstehen.
- Eltern Freizeitmöglichkeiten kennen lernen und Informationen über sämtliche Freizeitvereine in Eschweiler z.B. Sportvereine, Jugendeinrichtungen, Karnevalsvereine etc. erhalten.
- Eltern lernen, mit einfachen Mitteln die Freizeit der Kinder sinnvoll zu gestalten
- Eltern von kulturelle Teilhabe und kulturelle Bildung profitieren z.B. durch Besuche des Theaters, Kinos, Museum etc.

Das langfristige Ziel des Projekts besteht deshalb vielmehr darin, dass die Eltern in der Zukunft im Sinne der Kinder handeln und die Freizeitplanung für die eigene Familie selbstbewusst in die Hand nehmen.

Handlungsstrategien und Methoden

Da unsere Angebote sich an Familien richten und wir durch diese Angebote die Elternarbeit fördern, werden die Eltern und ihre Kinder bereits bei der Planung und später bei der Umsetzung aller Angebote miteinbezogen.

Durch eine intensive Beziehungsarbeit wird Vertrauen aufgebaut, so dass eine Zusammenarbeit möglich wird, in deren Rahmen Ideen entwickelt, Interessen und Ressourcen herausgestellt werden. Basierend darauf, werden bedarfs- und ressourcenorientierte Angebote und Projekte geplant und umgesetzt.

Durch die starke Partizipation der Eltern und der Kindern kann die Förderung folgender Kompetenzen unmittelbar herausgearbeitet werden:

- Selbstbewusstsein stärken
- Selbstbestimmtes Handeln f\u00f6rdern
- Eigenverantwortliche Lebensführung
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bewusstwerdung eigener Stärken



Für die Umsetzung der geplanten Freizeitangebote lassen sich je nach Ziel/ Angebot verschiedene Methoden anwenden wie z.B. Gruppenarbeit, kreative Angebote, Interaktionsspiele, Ausflüge, Aktionen, Kleinprojekte, Sport- und Bewegungsangebote, Entspannungsspiele etc.

Betreuung:

Für die Planung und Durchführung der Angebote werden Betreuer mit verschiedenen Qualifikationen und Kompetenzen eingesetzt. Erweitert wird das Team durch "AWO-Ehrenamtler" und Eltern.

Selbstverständlich müssen alle Projektmitarbeitenden ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.

Arbeits- und Zeitplan:

Die Freizeit- und Ferienangebote sollen außerhalb der Schulferien an mindestens drei Tagen für insgesamt 9 Stunden in der Woche stattfinden.

Während der Ferien (Herbstferien und Weihnachtsferien) wird ein Ferienprogramm angeboten. Die durchschnittliche Zeit beträgt 15 Stunden in der Woche.